

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 29.10.2015, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
Oktober 2015**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat:	Oktober 2015
Erstellungsdatum:	26.10.2015
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 29.10.2015, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.12.2015
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html Aktuelle Daten
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2015.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Statistische Hinweise

Beschäftigungsstatistik

Für die Beschäftigungsstatistik werden bei den Daten zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten seit Berichtsmonat September 2014 keine Veränderungen gegenüber früheren Berichtsmonaten ausgewiesen. Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken. Durch die damit verbundenen Strukturverzerrungen sind die aktuellen Daten zur Arbeitszeit nicht sinnvoll mit denen vorangegangener Monate vergleichbar.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Oktober 2015

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Oktober 2015

Merkmale	Okt 2015	Sep 2015	Aug 2015	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2014		Sep 2014	Aug 2014
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.737	12.605	12.724	132	1,0	-78	-0,6	-2,2	-2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.792	6.878	6.938	-86	-1,3	-194	-2,8	-4,4	-4,2
48,9% Männer	3.324	3.387	3.391	-63	-1,9	-175	-5,0	-4,8	-6,0
51,1% Frauen	3.468	3.491	3.547	-23	-0,7	-19	-0,5	-4,0	-2,4
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	516	566	578	-50	-8,8	-46	-8,2	-1,6	-3,2
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	145	171	168	-26	-15,2	8	5,8	14,8	18,3
28,5% 50 Jahre und älter	1.938	1.944	1.964	-6	-0,3	4	0,2	-1,0	-0,2
16,3% dar. 55 Jahre und älter	1.104	1.103	1.114	1	0,1	2	0,2	-2,0	-1,8
43,7% Langzeitarbeitslose	2.970	2.996	3.010	-26	-0,9	-13	-0,4	-0,5	0,5
8,0% Schwerbehinderte	542	548	558	-6	-1,1	-46	-7,8	-6,6	-8,2
52,8% Ausländer	3.585	3.638	3.660	-53	-1,5	-32	-0,9	-0,3	0,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.538	1.618	1.628	-80	-4,9	-64	-4,0	9,2	4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	541	520	467	21	4,0	-3	-0,6	8,8	-2,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	359	406	516	-47	-11,6	4	1,1	16,3	9,1
seit Jahresbeginn	15.712	14.174	12.556	x	x	682	4,5	5,6	5,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.626	1.674	1.596	-48	-2,9	-166	-9,3	9,2	7,1
dar. in Erwerbstätigkeit	413	442	436	-29	-6,6	-39	-8,6	5,7	4,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	506	432	381	74	17,1	-38	-7,0	10,2	10,8
seit Jahresbeginn	15.775	14.149	12.475	x	x	1.086	7,4	9,7	9,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,3	10,4	10,5	x	x	x	11,0	11,3	11,4
dar. Männer	9,2	9,4	9,4	x	x	x	10,1	10,3	10,4
Frauen	11,6	11,7	11,9	x	x	x	12,0	12,5	12,5
15 bis unter 25 Jahre	7,7	8,5	8,7	x	x	x	8,7	8,9	9,2
15 bis unter 20 Jahre	10,0	11,8	11,6	x	x	x	9,6	10,4	9,9
50 bis unter 65 Jahre	10,8	10,8	10,9	x	x	x	11,3	11,5	11,5
55 bis unter 65 Jahre	11,0	10,9	11,1	x	x	x	11,6	11,8	11,9
Ausländer	15,2	15,5	15,6	x	x	x	16,9	17,1	17,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,5	11,6	11,7	x	x	x	12,3	12,7	12,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.342	8.322	8.356	20	0,2	200	2,5	1,1	1,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.428	9.377	9.432	51	0,5	233	2,5	2,2	2,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.470	9.417	9.471	53	0,6	191	2,1	1,6	2,2
Unterbeschäftigungsquote	13,9	13,9	13,9	x	x	x	14,1	14,1	14,1
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.514	1.550	1.655	-36	-2,3	-124	-7,6	-9,8	-7,0
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.145	13.224	13.189	-79	-0,6	-4	0,0	1,1	0,6
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.603	6.537	6.510	66	1,0	-13	-0,2	-1,9	-2,4
Bedarfsgemeinschaften	8.888	8.910	8.925	-22	-0,2	-49	-0,5	-0,2	-0,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	216	364	292	-148	-40,7	46	27,1	98,9	-10,4
Zugang seit Jahresbeginn	2.160	1.944	1.580	x	x	138	6,8	5,0	-5,3
Bestand	1.086	1.041	906	45	4,3	326	42,9	38,1	18,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Oktober 2015

Merkmale	Okt 2015	Sep 2015	Aug 2015	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2014		Sep 2014	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.632	2.577	2.615	55	2,1	-440	-14,3	-15,2	-15,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.501	1.530	1.559	-29	-1,9	-266	-15,1	-15,5	-15,1
55,0% Männer	825	833	855	-8	-1,0	-166	-16,8	-16,5	-14,9
45,0% Frauen	676	697	704	-21	-3,0	-100	-12,9	-14,3	-15,4
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	189	203	214	-14	-6,9	-53	-21,9	-14,0	-15,7
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	24	22	-5	-20,8	-9	-32,1	-14,3	-29,0
33,2% 50 Jahre und älter	498	498	504	-	-	-47	-8,6	-10,1	-8,2
22,7% dar. 55 Jahre und älter	341	346	346	-5	-1,4	-28	-7,6	-8,2	-7,5
9,7% Langzeitarbeitslose	146	152	147	-6	-3,9	-56	-27,7	-28,0	-29,3
8,9% Schwerbehinderte	133	143	145	-10	-7,0	-11	-7,6	-1,4	-
44,7% Ausländer	671	658	672	13	2,0	-79	-10,5	-9,0	-8,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	582	643	586	-61	-9,5	-12	-2,0	14,2	3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	354	338	289	16	4,7	2	0,6	11,2	-6,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	119	143	-25	-21,0	1	1,1	21,4	2,9
seit Jahresbeginn	6.074	5.492	4.849	x	x	446	7,9	9,1	8,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	563	658	615	-95	-14,4	-45	-7,4	17,5	30,3
dar. in Erwerbstätigkeit	200	223	208	-23	-10,3	-24	-10,7	13,8	11,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	138	95	8	5,8	15	11,5	21,1	69,6
seit Jahresbeginn	5.935	5.372	4.714	x	x	777	15,1	18,1	18,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,8	2,8	2,9
dar. Männer	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Frauen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,7	2,8	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,8	3,0	3,2	x	x	x	3,7	3,6	3,9
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,7	1,5	x	x	x	2,0	2,0	2,2
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	3,2	3,2	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,8	4,0	3,9
Ausländer	2,9	2,8	2,9	x	x	x	3,5	3,4	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,6	x	x	x	3,1	3,2	3,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.589	1.601	1.623	-12	-0,7	-221	-12,2	-13,6	-13,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.853	1.858	1.862	-5	-0,3	-220	-10,6	-11,2	-11,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.895	1.898	1.901	-3	-0,2	-262	-12,1	-12,9	-12,8
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,8	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.514	1.550	1.655	-36	-2,3	-124	-7,6	-9,8	-7,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2015 und Oktober 2015; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Oktober 2015

Merkmale	Okt 2015	Sep 2015	Aug 2015	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2014		Sep 2014	Aug 2014
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.105	10.028	10.109	77	0,8	362	3,7	1,8	1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.291	5.348	5.379	-57	-1,1	72	1,4	-0,6	-0,5
47,2% Männer	2.499	2.554	2.536	-55	-2,2	-9	-0,4	-0,2	-2,6
52,8% Frauen	2.792	2.794	2.843	-2	-0,1	81	3,0	-1,0	1,4
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	327	363	364	-36	-9,9	7	2,2	7,1	6,1
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	126	147	146	-21	-14,3	17	15,6	21,5	31,5
27,2% 50 Jahre und älter	1.440	1.446	1.460	-6	-0,4	51	3,7	2,6	2,9
14,4% dar. 55 Jahre und älter	763	757	768	6	0,8	30	4,1	1,2	1,1
53,4% Langzeitarbeitslose	2.824	2.844	2.863	-20	-0,7	43	1,5	1,6	2,7
7,7% Schwerbehinderte	409	405	413	4	1,0	-35	-7,9	-8,4	-10,8
55,1% Ausländer	2.914	2.980	2.988	-66	-2,2	47	1,6	1,9	2,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	956	975	1.042	-19	-1,9	-52	-5,2	6,1	4,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	187	182	178	5	2,7	-5	-2,6	4,6	4,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	265	287	373	-22	-7,7	3	1,1	14,3	11,7
seit Jahresbeginn	9.638	8.682	7.707	x	x	236	2,5	3,4	3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.063	1.016	981	47	4,6	-121	-10,2	4,4	-3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	213	219	228	-6	-2,7	-15	-6,6	-1,4	-1,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	360	294	286	66	22,4	-53	-12,8	5,8	-0,7
seit Jahresbeginn	9.840	8.777	7.761	x	x	309	3,2	5,2	5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,0	8,1	8,1	x	x	x	8,2	8,4	8,5
dar. Männer	6,9	7,1	7,0	x	x	x	7,3	7,4	7,5
Frauen	9,3	9,3	9,5	x	x	x	9,3	9,7	9,6
15 bis unter 25 Jahre	4,9	5,4	5,4	x	x	x	4,9	5,2	5,3
15 bis unter 20 Jahre	8,7	10,2	10,1	x	x	x	7,6	8,4	7,7
50 bis unter 65 Jahre	8,0	8,1	8,1	x	x	x	8,1	8,2	8,3
55 bis unter 65 Jahre	7,6	7,5	7,6	x	x	x	7,7	7,8	8,0
Ausländer	12,4	12,7	12,7	x	x	x	13,4	13,7	13,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,9	9,0	9,1	x	x	x	9,2	9,5	9,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.753	6.721	6.733	32	0,5	421	6,6	5,4	6,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.575	7.520	7.570	55	0,7	453	6,4	6,1	6,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.575	7.520	7.570	55	0,7	453	6,4	6,1	6,9
Unterbeschäftigungsquote	11,1	11,1	11,1	x	x	x	10,8	10,7	10,7
Leistungsempfänger									
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	13.145	13.224	13.189	-79	-0,6	-4	0,0	1,1	0,6
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.603	6.537	6.510	66	1,0	-13	-0,2	-1,9	-2,4
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	8.888	8.910	8.925	-22	-0,2	-49	-0,5	-0,2	-0,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2015 bis Oktober 2015.

[zurück zum Inhalt](#)

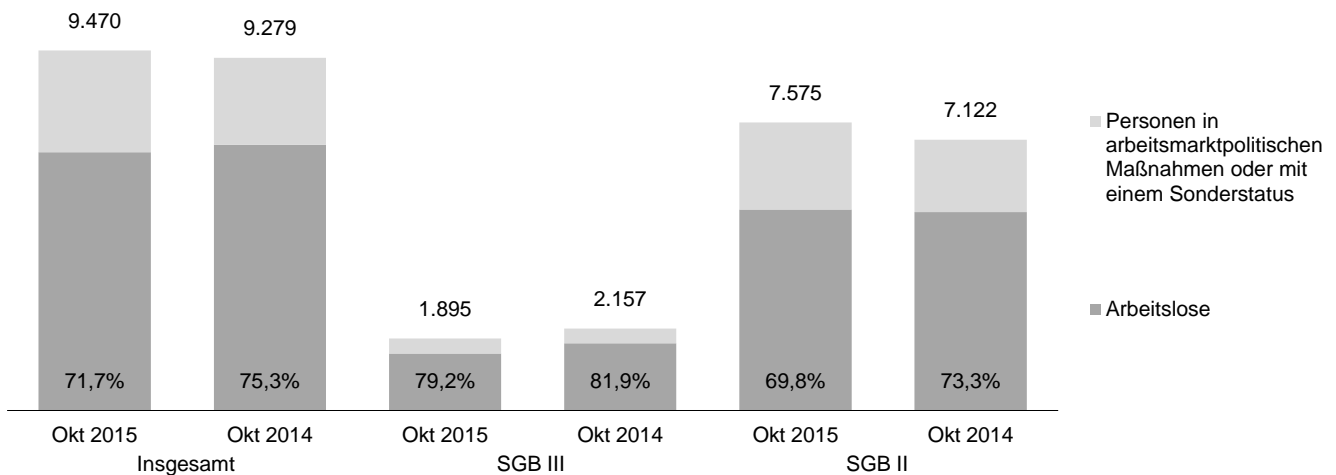
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Oktober 2015

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2015	Sep 2015	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Okt 2014		Sep 2014		Aug 2014	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	6.792	6.878	-86	-1,3	-194	-2,8	-4,4	-4,2		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.550	1.444	106	7,3	394	34,1	38,8	43,5		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.226	1.126	100	8,9	333	37,3	44,2	49,1		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	324	318	6	1,9	61	23,2	22,8	27,2		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.342	8.322	20	0,2	200	2,5	1,1	1,5		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.086	1.055	31	2,9	33	3,1	11,4	14,1		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	311	300	11	3,7	-9	-2,8	14,5	19,6		
Arbeitsgelegenheiten	132	137	-5	-3,6	13	10,9	18,1	22,6		
Fremdförderung	471	461	10	2,2	81	20,8	33,6	32,7		
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	-100,0		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	23	23	-	-	-2	-8,0	-8,0	23,8		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-30	-100,0	-100,0	-100,0		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	147	132	15	11,4	-21	-12,5	-15,9	-7,0		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.428	9.377	51	0,5	233	2,5	2,2	2,8		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	42	40	2	5,0	-42	-50,0	-54,0	-55,7		
Gründungszuschuss	25	23	2	8,7	-22	-46,8	-51,1	-54,3		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
Altersteilzeit	17	17	-	-	-20	-54,1	-57,5	-57,1		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.470	9.417	53	0,6	191	2,1	1,6	2,2		
Unterbeschäftigungsquote	13,9	13,9	x	x	x	14,1	14,1	14,1		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,7	73,0	x	x	x	75,3	77,6	78,2		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Oktober 2015

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2015	Sep 2015	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Okt 2014		Sep 2014	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.501	1.530	-29	-1,9	-266	-15,1	-15,5	-15,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	88	71	17	23,9	45	104,7	69,0	33,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	88	71	17	23,9	45	104,7	69,0	33,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.589	1.601	-12	-0,7	-221	-12,2	-13,6	-13,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	264	257	7	2,7	1	0,4	7,1	14,9
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	199	198	1	0,5	4	2,1	14,5	20,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	21	19	2	10,5	-3	-12,5	26,7	38,5
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	*	*	-100,0	-100,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	44	40	4	10,0	2	4,8	-18,4	-
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.853	1.858	-5	-0,3	-220	-10,6	-11,2	-11,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	42	40	2	5,0	-42	-50,0	-54,0	-55,7
Gründungszuschuss	25	23	2	8,7	-22	-46,8	-51,1	-54,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	17	17	-	-	-20	-54,1	-57,5	-57,1
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.895	1.898	-3	-0,2	-262	-12,1	-12,9	-12,8
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,2	80,6	x	x	x	81,9	83,1	84,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.291	5.348	-57	-1,1	72	1,4	-0,6	-0,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.462	1.373	89	6,5	349	31,4	37,6	44,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.138	1.055	83	7,9	288	33,9	42,8	50,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	324	318	6	1,9	61	23,2	22,8	27,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.753	6.721	32	0,5	421	6,6	5,4	6,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	822	799	23	2,9	32	4,1	13,0	13,9
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	112	103	9	8,7	-13	-10,4	15,7	18,8
Arbeitsgelegenheiten	132	137	-5	-3,6	13	10,9	18,1	22,6
Fremdförderung	450	442	8	1,8	84	23,0	33,9	32,5
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	-100,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	23	23	-	-	-2	-8,0	-8,0	23,8
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-28	-100,0	-100,0	-100,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	103	92	11	12,0	-23	-18,3	-14,8	-9,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.575	7.520	55	0,7	453	6,4	6,1	6,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.575	7.520	55	0,7	453	6,4	6,1	6,9
Unterbeschäftigungsquote	11,1	11,1	x	x	x	10,8	10,7	10,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,8	71,1	x	x	x	73,3	75,9	76,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

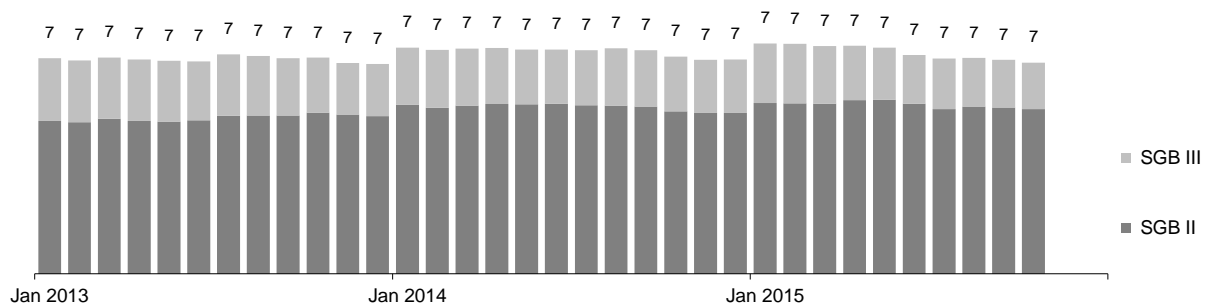
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Oktober 2015

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 86 auf 6.792 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 194 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 10,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,0% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.501, das sind 29 weniger als im Vormonat und 266 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.291 Arbeitslose, das ist ein Minus von 57 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2014 waren es 72 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2015	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2015	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.792	-86	-1,3	-194	-2,8	10,3	10,4	11,0
Männer	3.324	-63	-1,9	-175	-5,0	9,2	9,4	10,1
Frauen	3.468	-23	-0,7	-19	-0,5	11,6	11,7	12,0
15 bis unter 25 Jahre	516	-50	-8,8	-46	-8,2	7,7	8,5	8,7
15 bis unter 20 Jahre	145	-26	-15,2	8	5,8	10,0	11,8	9,6
50 Jahre und älter	1.938	-6	-0,3	4	0,2	10,8	10,8	11,3
55 Jahre und älter	1.104	1	0,1	2	0,2	11,0	10,9	11,6
Deutsche	3.195	-33	-1,0	-159	-4,7	7,5	7,6	8,0
Ausländer	3.585	-53	-1,5	-32	-0,9	15,2	15,5	16,9
Rechtskreis SGB III	1.501	-29	-1,9	-266	-15,1	2,3	2,3	2,8
Männer	825	-8	-1,0	-166	-16,8	2,3	2,3	2,9
Frauen	676	-21	-3,0	-100	-12,9	2,3	2,3	2,7
15 bis unter 25 Jahre	189	-14	-6,9	-53	-21,9	2,8	3,0	3,7
15 bis unter 20 Jahre	19	-5	-20,8	-9	-32,1	1,3	1,7	2,0
50 Jahre und älter	498	-	-	-47	-8,6	2,8	2,8	3,2
55 Jahre und älter	341	-5	-1,4	-28	-7,6	3,4	3,4	3,8
Deutsche	830	-42	-4,8	-187	-18,4	2,0	2,1	2,4
Ausländer	671	13	2,0	-79	-10,5	2,9	2,8	3,5
Rechtskreis SGB II	5.291	-57	-1,1	72	1,4	8,0	8,1	8,2
Männer	2.499	-55	-2,2	-9	-0,4	6,9	7,1	7,3
Frauen	2.792	-2	-0,1	81	3,0	9,3	9,3	9,3
15 bis unter 25 Jahre	327	-36	-9,9	7	2,2	4,9	5,4	4,9
15 bis unter 20 Jahre	126	-21	-14,3	17	15,6	8,7	10,2	7,6
50 Jahre und älter	1.440	-6	-0,4	51	3,7	8,0	8,1	8,1
55 Jahre und älter	763	6	0,8	30	4,1	7,6	7,5	7,7
Deutsche	2.365	9	0,4	28	1,2	5,6	5,6	5,5
Ausländer	2.914	-66	-2,2	47	1,6	12,4	12,7	13,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

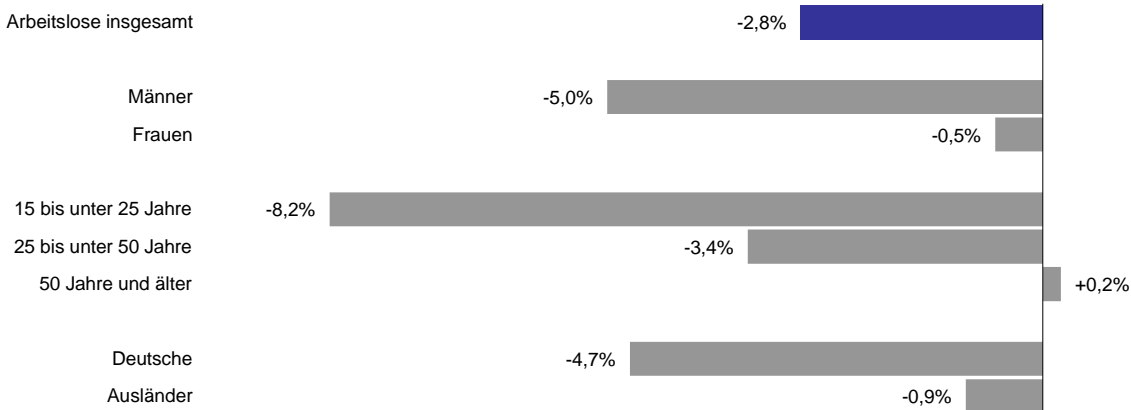
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

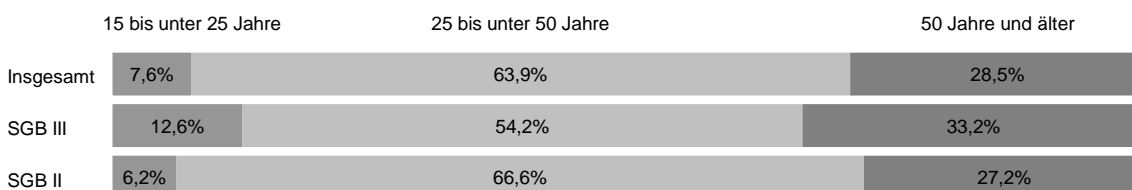
Oktober 2015

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von -8% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +0,2% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

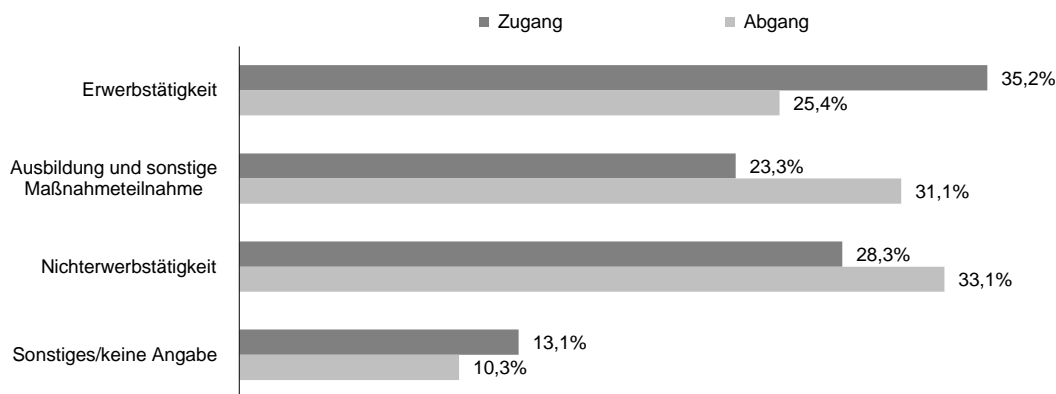
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Oktober 2015

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 1.538 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 64 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.626 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 166 weniger als im Oktober 2014. Seit Jahresbeginn gab es 15.712 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 682 Meldungen. Dem gegenüber stehen 15.775 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.086 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 541 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 3 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 413 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 39 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.538	-80	-4,9	-64	-4,0	15.712	682	4,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	541	21	4,0	-3	-0,6	5.190	183	3,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	506	28	5,9	-3	-0,6	4.838	202	4,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	-5	-18,5	-1	-4,3	213	2	0,9
Selbständigkeit	11	4	57,1	3	37,5	118	-17	-12,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	359	-47	-11,6	4	1,1	4.124	237	6,1
Nichterwerbstätigkeit	436	-80	-15,5	-39	-8,2	4.521	304	7,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	345	-54	-13,5	-50	-12,7	3.782	265	7,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	45	-42	-48,3	-3	-6,3	510	9	1,8
Sonstiges/keine Angabe	202	26	14,8	-26	-11,4	1.877	-42	-2,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.626	-48	-2,9	-166	-9,3	15.775	1.086	7,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	413	-29	-6,6	-39	-8,6	4.230	294	7,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	392	-30	-7,1	-39	-9,0	4.016	336	9,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	2	100,0	2	100,0	57	12	26,7
Selbständigkeit	16	-1	-5,9	-2	-11,1	144	-53	-26,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	506	74	17,1	-38	-7,0	4.135	370	9,8
Nichterwerbstätigkeit	539	-61	-10,2	-39	-6,7	5.649	456	8,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	422	32	8,2	-23	-5,2	4.082	207	5,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	95	-88	-48,1	-14	-12,8	1.316	236	21,9
Sonstiges/keine Angabe	168	-32	-16,0	-50	-22,9	1.761	-34	-1,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

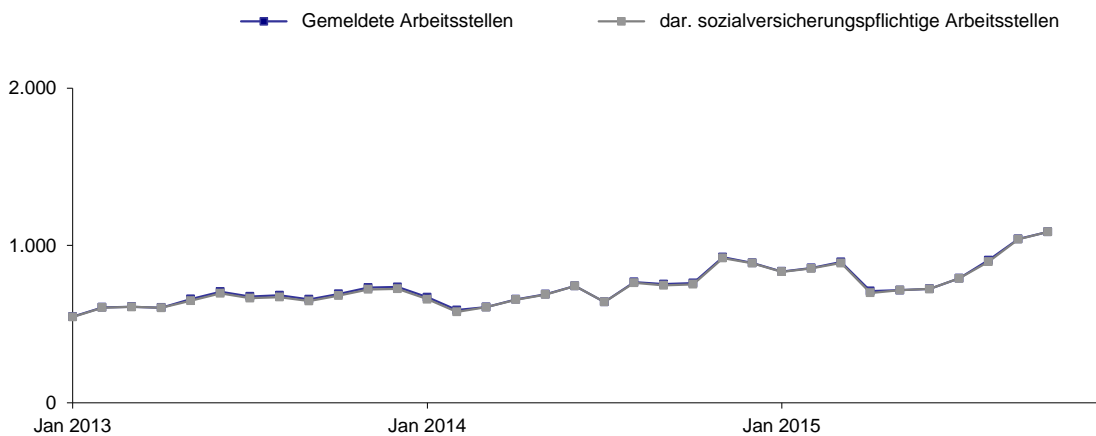
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Oktober 2015

Im Oktober waren 1.086 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Plus von 45. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 326 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Oktober 216 neue Arbeitsstellen, das waren 46 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 2.160 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 138 oder 7%. Im Oktober wurden 153 Arbeitsstellen abgemeldet, 13 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 1.927 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 53 oder 3%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾³⁾	Okt 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	216	-148	-40,7	46	27,1	2.160	138	6,8
dar. sofort zu besetzen	145	-133	-47,8	33	29,5	1.498	289	23,9
sozialversicherungspflichtig	216	-148	-40,7	49	29,3	2.148	146	7,3
dar. sofort zu besetzen	145	-133	-47,8	36	33,0	1.496	306	25,7
Bestand	1.086	45	4,3	326	42,9	856	168	24,4
dar. sofort zu besetzen	1.049	61	6,2	348	49,6	808	186	29,8
sozialversicherungspflichtig	1.086	46	4,4	333	44,2	852	169	24,8
dar. sofort zu besetzen	1.049	62	6,3	355	51,2	805	188	30,4
Abgang	153	-64	-29,5	-13	-7,8	1.927	-53	-2,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	152	-56	-26,9	-10	-6,2	1.912	-44	-2,2

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.
 3) Infolge einer Verfahrensänderung sind insbesondere für die private Arbeitsvermittlung Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

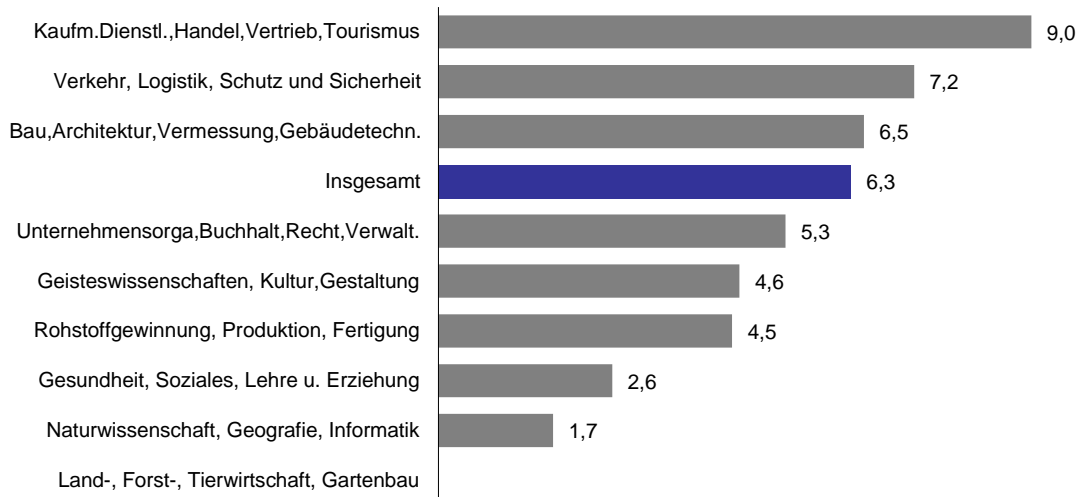
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Oktober 2015

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Oktober 2015 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Okt 2015	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.792	100	-86	-1,3	-194	-2,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	104	1,5	-10	-8,8	-5	-4,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.051	15,5	-5	-0,5	-64	-5,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	413	6,1	-24	-5,5	-27	-6,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	94	1,4	-8	-7,8	-4	-4,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.150	31,7	11	0,5	-48	-2,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	908	13,4	-27	-2,9	-113	-11,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	500	7,4	-19	-3,7	-93	-15,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	564	8,3	-21	-3,6	-27	-4,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	105	1,5	5	5,0	-25	-19,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	902	13,3	12	1,3	211	30,5
Gemeldete Arbeitsstellen²⁾	1.086	100	45	4,3	326	42,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	*	*	*	*	*	*
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	236	21,7	13	5,8	100	73,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	64	5,9	12	23,1	19	42,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	54	5,0	3	5,9	13	31,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	298	27,4	47	18,7	157	111,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	101	9,3	-12	-10,6	1	1,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	95	8,7	-	-	38	66,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	214	19,7	-18	-7,8	11	5,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	23	2,1	5	27,8	-7	-23,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Infolge einer Verfahrensänderung können Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt sein.

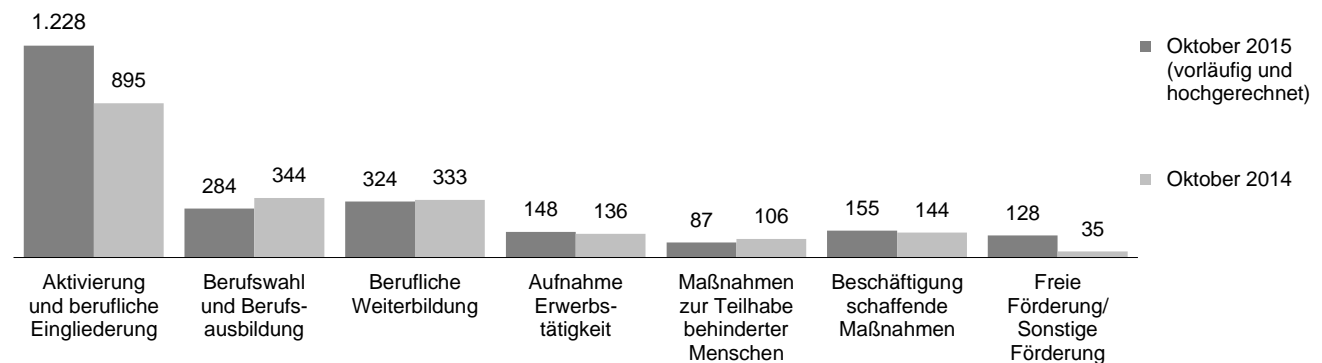
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Oktober 2015

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	745	-85	-10,2	-74	-9,0	7.396	693	10,3
Berufswahl und Berufsausbildung	69	25	56,8	-51	-42,5	223	-73	-24,7
Berufliche Weiterbildung	70	-7	-9,1	-23	-24,7	506	56	12,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13	-7	-35,0	-15	-53,6	184	-28	-13,2
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	5	-13	-72,2	-5	-50,0	53	-29	-35,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	-2	-9,1	-4	-16,7	292	55	23,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	85	29	51,8	50	142,9	334	156	87,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.228	101	9,0	333	37,2	1.069	325	43,8
Berufswahl und Berufsausbildung	284	42	17,4	-60	-17,4	342	-19	-5,3
Berufliche Weiterbildung	324	11	3,5	-9	-2,7	310	24	8,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	148	4	2,8	12	8,8	138	-0	-0,1
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	87	-2	-2,2	-19	-17,9	88	-6	-6,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	155	-5	-3,1	11	7,6	148	-9	-5,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	128	45	54,2	93	x	64	39	152,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	420	-75	-15,2	62	17,3	4.642	670	16,9
Berufswahl und Berufsausbildung	15	-46	-75,4	4	36,4	332	-42	-11,2
Berufliche Weiterbildung	66	24	57,1	31	88,6	502	86	20,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	17	-8	-32,0	-8	-32,0	201	1	0,5
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	9	4	80,0	-	-	63	-6	-8,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22	-7	-24,1	2	10,0	279	-30	-9,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	20	9	81,8	4	25,0	127	82	182,2

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

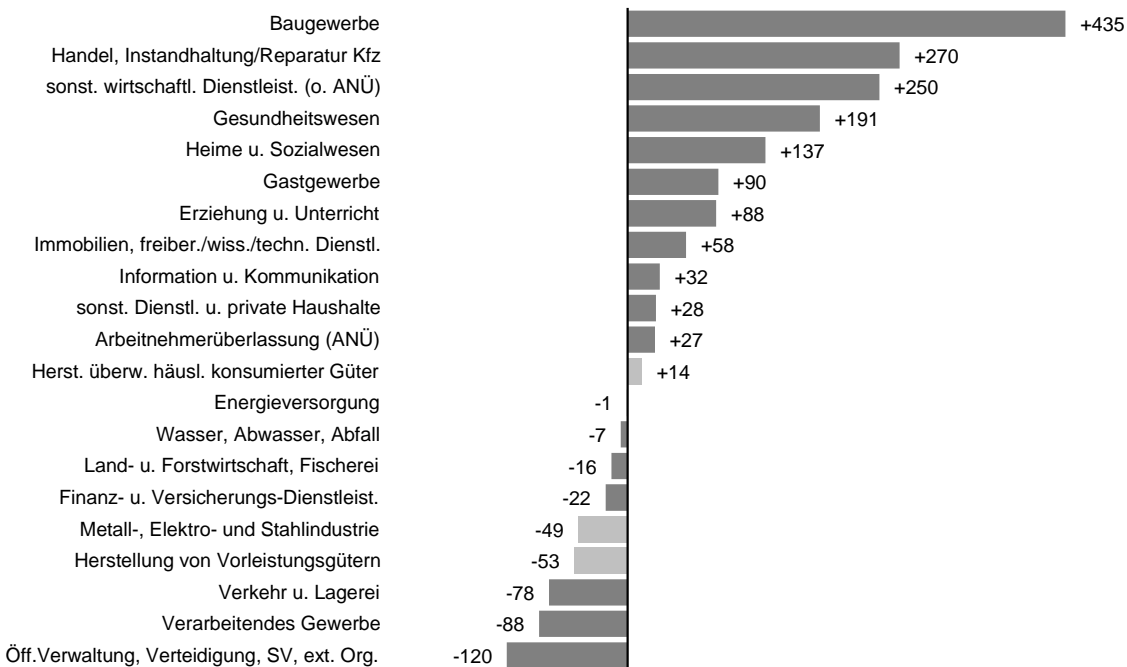
März 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2015, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 45.944. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.274 oder 2,9%, nach +966 oder +2,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+435 oder +18,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (-120 oder -4,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2015



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2015 / Mrz 2014	
	Mrz 2015	Dez 2014	Sep 2014	Jun 2014	Mrz 2014	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	45.944	45.439	45.829	45.249	44.670	1.274	2,9
55,1% Männer	25.328	24.887	25.367	25.081	24.551	777	3,2
44,9% Frauen	20.616	20.552	20.462	20.168	20.119	497	2,5
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	4.338	4.446	4.568	4.189	4.297	41	1,0
59,2% 25 bis unter 50 Jahre	27.191	26.827	27.027	26.925	26.487	704	2,7
30,5% 50 Jahre bis unter 65 Jahre	14.007	13.787	13.887	13.769	13.533	474	3,5
72,7% Vollzeit ¹⁾	33.424	33.306	33.764	32.865	32.565	x	x
27,2% Teilzeit ¹⁾	12.492	12.098	11.984	11.752	11.466	x	x
78,0% Deutsche	35.817	35.674	36.056	35.674	35.633	184	0,5
22,0% Ausländer	10.086	9.723	9.736	9.527	8.988	1.098	12,2

¹⁾ Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken; ein Ausweisen von Veränderungen ist deshalb nicht sinnvoll. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	9.006	x	x
davon			
mit 1 Person	4.194	x	x
mit 2 Personen	1.650	x	x
mit 3 Personen	1.307	x	x
mit 4 Personen	1.064	x	x
mit 5 und mehr Personen	791	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	5.544	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	2.686	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	556	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	184	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	1.694	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	1.201	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	541	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	171	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	2,2	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	19.965	9.586	10.379
darunter			
unter 25 Jahre	8.821	.	.
15 Jahre und älter	13.508	6.288	7.220
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	13.354	6.201	7.153
davon			
unter 25 Jahre	2.317	1.090	1.227
25 bis unter 50 Jahre	7.926	3.499	4.427
50 bis unter 55 Jahre	1.239	654	585
55 Jahre und älter	1.872	958	914
darunter			
Deutsche	5.747	2.775	2.972
Ausländer	7.585	3.415	4.170
darunter			
Alleinerziehende	1.817	130	1.687
davon			
unter 25 Jahre	141	5	136
25 Jahre und älter	1.676	125	1.551
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.611	3.385	3.226
davon			
unter 15 Jahre	6.457	3.298	3.159
über 15 Jahre	154	87	67
darunter			
Deutsche	4.298	2.175	2.123
Ausländer	2.283	1.192	1.091

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

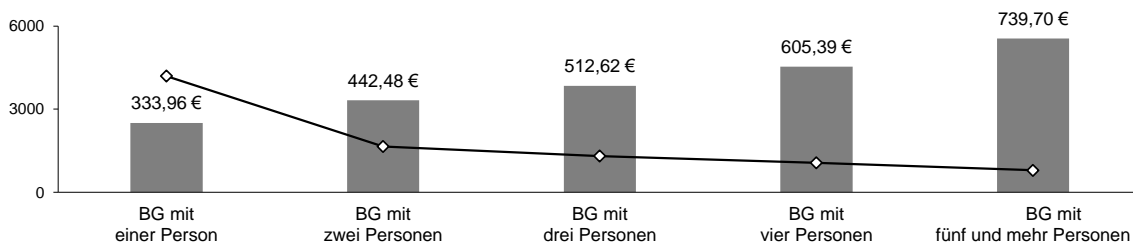
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale ¹⁾	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG ²⁾
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen	
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen		
	1	2	3	
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	01	353,47	3.183.324	9.006
nur Regelleistung	02	333,43	3.002.845	7.878
Sozialgeld (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	03	21,46	193.225	9.006
nur Regelleistung	04	21,23	191.178	1.911
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)				
insgesamt ⁴⁾	05	448,00	4.034.726	9.006
nur laufende Leistungen	06	447,47	4.029.950	8.404
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG				
davon				
BG mit einer Person	07	333,96	1.400.632	4.194
BG mit zwei Personen	08	442,48	730.092	1.650
BG mit drei Personen	09	512,62	669.990	1.307
BG mit vier Personen	10	605,39	644.137	1.064
BG mit fünf und mehr Personen	11	739,70	585.101	791
Sozialversicherungsbeiträge	12	127,13	1.144.970	9.006
Sonstige Leistungen	13	1,69	15.239	9.006
Leistungen insgesamt	14	951,75	8.571.483	9.006

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.
 3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.
 4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten finden Sie unter:

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

[Archiv bis 2004](#)

Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

[Grundlagen der Statistik](#)

Methodische Hinweise der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-908053

E-Mail: statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg